



ME-HWS-03.1 Tischkreissäge

Stand: 03.10.2024

Ziel

Sicherer Umgang mit den vorhandenen Tischkreissägen im Sternenlabor.

Hinweis

Die Unterweisung ersetzt nicht das selbstständige Lesen der Betriebsanleitungen der jeweiligen Geräte und der dazugehörigen Seite auf wiki.sternenlabor.de. Die Betriebsanleitungen findet Ihr auf wiki.sternenlabor.de und/oder in gedruckter Form bei den jeweiligen Maschinen.

Gültig für

- Tischkreissäge TKS 80 EBS

Gefahren

- Gehörschäden durch Lautstärke
- Verletzungsgefahr durch wegfliegende Teile, z.B. Äste im Holz
- Gefahr von Einzug von Kleidung/Haaren/Handschuhen etc.
- Bei der Bearbeitung können sich Werkstücke erhitzen - Gefahr von Brandverletzungen
- „Kickback“ durch Verkeilen des Werkstücks zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt.

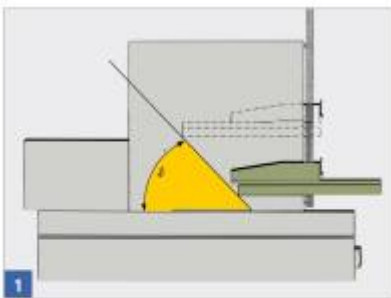
Schutzmaßnahmen

- Gehörschutz
- Schutzbrille → In geringen Menge vorhandens, optimalerweise selbst besorgen
- Keine Handschuhe! Da die Gefahr besteht, in Maschine gezogen zu werden.
- Tragt eng anliegende Kleidung.
- Schmuck, Uhren, Krawatten, Schals, etc. - Alles bei dem die Gefahr besteht, dass es in die benutzte Maschine gezogen werden kann, muss vor der Benutzung abgelegt werden.
- Lange Haare zusammenbinden oder mit Haarnetz/Mütze bedecken.
- Geschlossenes und festes Schuhwerk tragen
- Andere Benutzer auf eventuelle Gefahren hinweisen.



Vor dem Arbeiten:

- Betriebsanleitung der Herstellfirma beachten
- Maschine nur auf festem, ebenem Untergrund aufstellen
- Nur scharfe und unbeschädigte Sägeblätter (keine Verformungen, Risse, Brandflecken) benutzen
- Nach Möglichkeit lärmarme Sägeblätter verwenden
- Spaltkeil entsprechend Größe und Dicke des Sägeblattes auswählen (2)
- Abstand zwischen Spaltkeil und Zahnkranz beträgt höchstens 8 mm.
- Spaltkeilspitze maximal 2 mm tiefer als höchste Sägezahnschneide einstellen
- Schutzhaube (3) richtig anbringen, befestigen und auf Werkstückhöhe absenken
- Selbstabsenkende Schutzhaube immer auf Werkstückdicke einstellen
- Tischverlängerung und -verbreiterung bei Bedarf verwenden (4)
- Hilfsmittel wie Parallelanschlag (5), Winkelanschlag (11), Keilschneideeinrichtung (6) und Schiebestock (7) müssen vorhanden sein und, soweit es der Arbeitsgang erfordert, benutzt werden.
- Parallelanschlag (5) beim Ablängen so weit zurückziehen, dass das Werkstück nicht eingeklemmt wird
- Beim auf Breite Sägen Parallelanschlag entsprechend der 45° Regel einstellen.
- Informiert Euch über eventuell notwendige Vorrichtungen bei den Schnitten, die Ihr durchführen wollt und fertigt diese ggf. an. (z.B. zum Schneiden von Rundhölzern)



1 Parallelanschlag so weit zurückziehen, dass ein Klemmen des Werkstücks vermieden wird.

Faustregel:

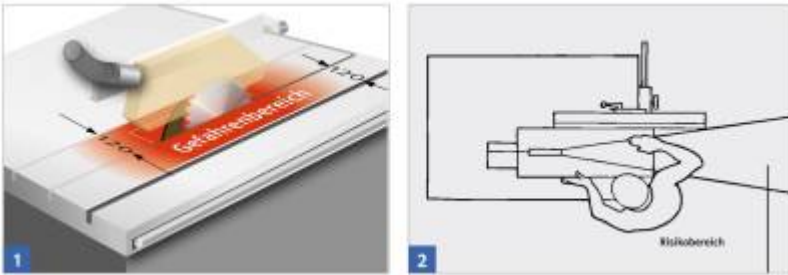
Das hintere Ende des Anschlags stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattvorderkante beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

Schutzhaube auf Werkstückdicke einstellen

Während des Arbeitens:

- Gehörschutz verwenden
- Eng anliegende Kleidung tragen
- Seitlich vom Gefahrenbereich stehen
- Nicht mit der Hand in den Gefahrenbereich (120 mm um das Sägeblatt herum (8)) eingreifen. Zum Entfernen von Abschnitten und Spänen Schiebestock verwenden
- Beim Werkstückvorschub Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen (wenn Breite > 120 mm)
- Schiebestock (7) benutzen, wenn Breite < 120 mm
- Schiebehholz benutzen, wenn Breite < 30 mm

- Nicht im Risikobereich aufhalten (Kickback)



SawStop

- Materialien vor Sägen auf Leitfähigkeit überprüfen (Spart Geld)
- SawStop nur bei leitfähigen Materialien deaktivieren + geeignetes Sägeblatt nutzen (bisher nicht vorhanden)

Housekeeping

- Entspricht angefallene Abschnitte etc. und beseitigt Staub und Späne.
- Wenn ihr die Maschine umgebaut habt, bringt sie wieder in den Grundzustand - Spaltkeil mit Schutzhaube installiert, Anschläge wieder anbringen, etc.
- Verunreinigungen am Sägeblatt entfernen, insbesondere Plexiglas!
- Wenn sich das Sägeblatt nicht mehr vollständig schwenken lässt, liegt das i.d.R. an Staub in den Mechaniken → Reinigen z.B.: mit Kompressor.
- Staub und Späne können dazu führen, dass der Parallelanschlag schräg steht und so zu einem erhöhten Kickback-Risiko führen → Haltet die Maschine auch während der Arbeit sauber
- Maschine ausschalten!

Darstellungen: <https://www.bghm.de/arbeitschuetzer/praxishilfen/arbeitsschutz-kompakt/036-arbeiten-mit-baustellenkreissaegen> [<https://www.bghm.de/arbeitschuetzer/praxishilfen/arbeitsschutz-kompakt/036-arbeiten-mit-baustellenkreissaegen>] https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Seminare/Holzbranche/TSM-Web_BG_96.18.pdf [https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Seminare/Holzbranche/TSM-Web_BG_96.18.pdf]